

Fraktion DIE LINKE | Zollenstraße 16 | 52070 Aachen

Herrn Stefan Graaf
Geschäftsführer Jobcenter Aachen
Gut-Dämme-Str. 14
52070 Aachen

Aachen, den 06. März 2019

ANFRAGE Rückforderung von Kleinbeträgen

Sehr geehrter Herr Graaf,

die Süddeutsche Zeitung berichtete am 27. Februar 2019 über den hohen Verwaltungsaufwand, der sich aus der Rückforderung von Klein- und Kleinstbeträgen ergibt: <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/jobcenter-rueckforderung-zahlen-kosten-1.4345680>.

Aus diesem Grunde möchte die Fraktion DIE LINKE im Städteregionstag wissen:

1. Wieviel wurde an Kleinbeträgen (bis 50€) vom Jobcenter der Städteregion in 2018 zurückgefordert? Wie hoch waren die tatsächlich erzielten Einnahmen?
2. Wie hoch war dabei der Verwaltungsaufwand?
3. Wie wird im Jobcenter mit Kleinstbeträgen (bis sieben Euro) umgegangen? Findet die Kleinbetragsgrenze Beachtung?

Im Voraus danken wir für Ihre Antwort und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Harald Siepmann